

## [Alle indischen Unternehmen weigern sich, Öl von Sovcomflot-Tankern anzunehmen - Mass Media](#)

22.03.2024

Alle indischen Ö Raffinerien weigern sich, russisches Rohöl anzunehmen, das von Tankern der untersanktionierten Sovcomflot transportiert wird. Dies meldete die Nachrichtenagentur Bloomberg am Freitag, den 22. März.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Alle indischen Ö Raffinerien weigern sich, russisches Rohöl anzunehmen, das von Tankern der untersanktionierten Sovcomflot transportiert wird. Dies meldete die Nachrichtenagentur Bloomberg am Freitag, den 22. März.

Quellen der Agentur sagten, dass private und staatliche Ö Raffinerien, einschließlich des größten Unternehmens Indian Oil Corp keine Ladungen mehr annehmen, wenn sie mit Tankern der Sovcomflot transportiert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Raffinerien die Eigentumsverhältnisse der einzelnen Schiffe überprüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem genannten russischen Unternehmen oder anderen untergeordneten Gruppen verbunden sind.

Es wird auch berichtet, dass die indischen Unternehmen Indian Oil, Bharat Petroleum Corp, Hindustan Petroleum Corp, Mangalore Refinery & Petrochemicals Ltd und Nayara Energy Ltd nicht sofort auf E-Mails mit der Bitte um Stellungnahme reagiert haben.

Die Agentur stellt fest, dass Indien seit Beginn des Krieges in der Ukraine ein wichtiger Abnehmer von russischem Öl war, aber die verschärften US-Sanktionen haben den Handel zwischen den beiden Ländern reduziert und indische Raffinerien dazu veranlasst, Öl aus anderen Regionen, wie den Vereinigten Staaten, zu beziehen.

Sovcomflot sagte diese Woche, dass die Sanktionen Druck auf ihre Geschäfte ausübten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.